

ART BRUT

guggings „Spielwiese“ in Wien

Die galerie gugging vienna will eine Brücke von Maria Gugging nach Wien schlagen.

VON ANGELIKA GRABLER

MARIA GUGGING, WIEN Eine „Brücke von Maria Gugging nach Wien und umgekehrt“ soll die galerie gugging vienna sein. In Marco und Ulli Simonis „Bastei 10“ hat Art Brut der galerie gugging ein zweites zu Hause gefunden.

Kunst wie im eigenen Wohnzimmer

Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Im Feinschmecker-Treff in der Wiener Innenstadt, der als Concept Store auch Dinge des alltäglichen und nicht so alltäglichen Gebrauchs verkauft, fügt sich die Kunst so ein, wie man sie zu Hause aufhängen, aufstellen könnte.

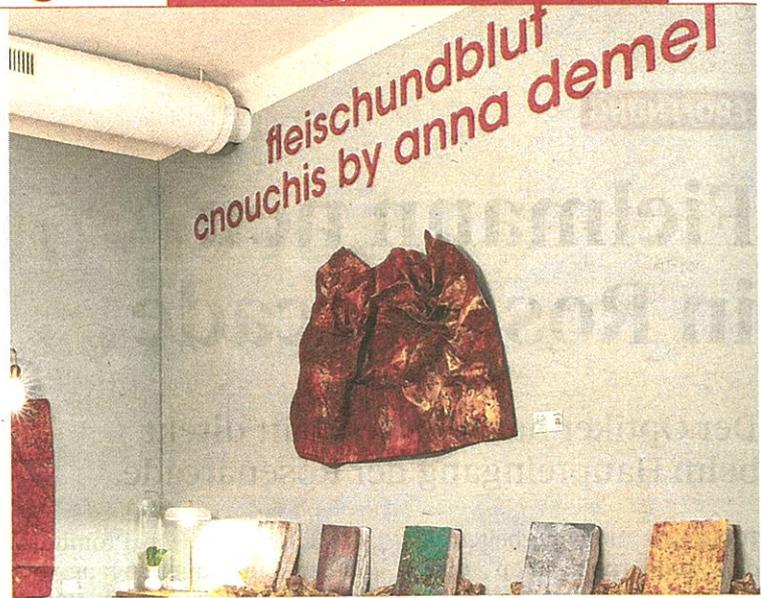
Eine reine „Außenstelle“ der galerie gugging will die galerie gugging vienna jedenfalls nicht sein. „Wir sehen unsere

galerie gugging vienna auch als Spielwiese für neue Zusammenarbeiten und Entdeckungen ... hier passen Anna Demels „Cnouchis“ perfekt ins Konzept,“ zieht Kuratorin Irina Katnik den Bogen zurück zur Art Brut.

Die „cnouchis“ sind dreidimensionale, erhabene, nach Metall anmutende Wandobjekte aus Pappe, und als solche eine „Erfindung“ von Anna Demel. Die autodidaktische Künstlerin war Profitänzerin und wurde durch eine Verletzung dazu veranlasst, ihren kreativen Kanal neu zu finden.

Viel Herzblut in „fleischundblut“

So wurde das Malen zu Demels neuem künstlerischen Ventil. Neben Arbeiten auf Leinwänden und Holz, stieß die Künst-



▲ Anna Demels „Cnouchis“ sind die erste Ausstellung 2023 in der galerie gugging vienna: in Marco Simonis Bastei 10 in der Wiener Innenstadt.

lerin bald auf Pappe, die zu ihrem Lieblingsmaterial wurde. Alles, was die Wiener Künstlerin anfasst, macht sie mit Leidenschaft und Herzblut, somit wird der Ausstellungstitel fleischundblut (eine Werkserie) zum Programm.

Ergänzend in der galerie gugging vienna zu sehen: Arbeiten des Fotocollagekünstlers Johannes – Lejo – Lechner.

i Ausstellung

fleischundblut: cnouchis
by anna demel
galerei gugging vienna,
Dominikanerbastei 10,
1010 Wien
bis 24. April 2023



▲ Art Brut-Künstlerin Anna Demel stellt ihre Werke erstmals in breiterer Öffentlichkeit aus.
Fotos: Philipp Parfuss

Meine Region KURZ NOTIERT

Start der neuen Handarbeitsrunde

KIERLING „Ran an die Nadeln“: Unter diesem Motto lädt die Pfarre Kierling ein, bei der geselligen Handarbeitsrunde gemeinsam kreativ zu werden. Egal ob Anfängerin oder Profi,

Stricken, Sticken und Häkeln begeistern schon seit jeher Jung und Alt.

Jeden dritten Freitag im Monat trifft sich die neue Handarbeitsgruppe zum „lauten Nadelgeklappere“, die nächsten Termine sind der 17. Februar, der 17. März und der 21. April. Wolle, Garn, Häkel-, Stick- oder Stricknadeln bitte selbst mitbringen. Ob bestehende Hand-

arbeit oder neues Projekt, alle sind willkommen. Anmeldung unter ☎ 0664/564 77 15.

Hier zählt jede Stimme

KIERLING Die Kierlinger Sängerrunde ist bereit für Zuwachs: Ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass, Jung und Alt – alle sind

herzlich willkommen. Das Repertoire der Sängerrunde umfasst Volkslieder und Lieder aus aller Welt, Schlager, Musical genauso wie klassische und geistliche Musik.

Schnupperstunde bei jeder Probe möglich, immer donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, beim Haus im Grünen (1. Stock). Keine Angst, ein formelles „Vorsingen“ ist nicht nötig.